

Zusammenstellung der Mehr- Minderkosten seit Stadtratsbeschluss 09/18

Kosten- gruppen	Mehrkosten je Kostengruppe	Gewerk	Mehrkosten aufgeteilt	Begründung
200	-44.245,12 €		-44.245,12 €	Einsparung
300	684.345,95 €	<u>Bestand:</u>		
		Trockenbau	82.000,00 €	Kündigung der Trockenbaufirma "Trockenbau direkt GmbH. Wegen Insolvenz kann die Summe voraussichtlich nicht eingefordert werden)
		Trockenbau	5.000,00 €	Nachtrag Deckendurchbrüche verschließen nach Brandschutz sowie Zulage F90 Decken wegen Abstand Deckenbalken über 1m Achsabstand
		Baumeister	51.300,00 €	Bodenplatte EG Ziegelgasse: Alter Bohlenboden auf Erdreich konnte nicht gehalten werden.
		Baumeister	75.000,00 €	Massenmehrungen im Laufe des Baufortschrittes
		Baumeister	15.000,00 €	Betondecken im Bereich der Flurtüren wegen Brandschutz und Tragwerksplanung
		Trockenestrich	85.000,00 €	Trockenestrich OG1 und OG 2: Alter Boden konnte wegen Höhenunterschieden und Schäden nicht gehalten werden.
		Zimmerer	11.000,00 €	Rauchabzugsfenster im DG wegen Brandschutznachweis Fortschreibung 4 notwendig
		Zimmerer	69.200,00 €	Dämmung und Brío Boden DG wegen Brandschutznachweis Fortschreibung 4 und Begehbarkeit
		Zimmerer	17.000,00 €	Zusätzliche Schäden im Bereich der Holzbalkendecken (z.B. Brandschaden)
		Innenputz	5.000,00 €	Mehraufwand beim Verputzen der Fensternischen
		Gerüst	18.000,00 €	Verlängerung Standzeit
		Fassade	14.000,00 €	Mehraufwand Schäden an Fassade
		Fassade	15.000,00 €	Erneuerung Sockel hinter ehemaliger Palisade mit Naturstein
		Spengler	5.000,00 €	Kupferabdeckung Fenstergesimse
		Bodenleger	12.500,00 €	Spachteln des neuen Trockenestrichs und Mehrpreis für Lino in Fluren für Farbanpassung an Neubau
		Schreiner	14.500,00 €	Bauzeitverlängerung und Kostensteigerung Material
		Schreiner	20.000,00 €	Schraubrecht Rollos (Sonnenschutz) wegen Unebenheit Bestandsdecke + Statik
		Schlosser	14.000,00 €	Mehrkosten bei Submission
		Schlosser	9.000,00 €	Gitterroste (Elektroraum UG1 Treppenhaus West, Pumpensumpf UG1 Treppenhaus Ost, Brunnen) Bestandsroste nicht wieder verwendbar.
		Trockenbau	51.100,00 €	Mehrkosten aus statischen Gründen im Bereich der vertikalen Lüftungsschächte, kostengünstigere Mauerstücken können aus statischen Gründen nicht erstellt werden.
		Brandschutz		
		Prognose Mehrung	92.500,00 €	Mehrkostenprognose Index + Preissteigerungen 5,0 % aus 1.850.000,- €
		Sonstiges	3.245,95 €	Massenmehrungen sonstiges
	124.338,87 €	<u>Neubau:</u>		
			67.901,88 €	Die Kostenberechnung wurde auf der Basis einer XPS Dämmung erstellt. Aufgrund der technisch besseren Eigenschaften für die Belastungssituation (Befahrbarkeit von 7,5t) und der wesentlich besseren Sicherheit für die Dichtigkeit wurde auf eine Schaumglasdämmung umgestellt.
			25.000,00 €	Lastverteilungsplatte zum Schutz des Foamglases auf der Tiefgaragendecke
			15.000,00 €	Wasserschaden WC Bereich Neubau EG (Die Versicherung erstattet den Schaden nur anteilig)
			4.879,00 €	Offenhaltung der Flurtüren im Treppenhaus Neubau wird nachgerüstet
			11.557,99 €	Dämmung unter TG Decke Pausenhof: Es war zunächst geplant, dass der externe Betreiber der Tiefgarage diese Arbeiten ausführt.
400	350.407,51 €	<u>Neubau:</u>	140.000,00 €	wurden aus den 400er Kosten Neubau zum Ausschuss September 2018 reduziert, da man beim Erstellen der Kosten davon ausging, dass die 400er Kosten Neubau bereits schlussgerechnet sind. Die Information, dass die Differenz zur Kostenberechnung wegen Überschneidungen zum Bestand noch benötigt werden, kam nach Abgabe der Zahlen für den Ausschuss. Der Betrag wird somit doch benötigt, und hätte im Ausschuss 9/18 bereits beinhaltet sein sollen
		<u>Neubau:</u>	110.000,00 €	Wurden aus den 400er Kosten der Tiefgarage zum Ausschuss September 2018 entnommen, weil zwischenzeitlich geplant war, dass die Ausstattung vom zukünftigen Betreiber der Garage auf dem ehemaligen Bürgerspitalareal durchgeführt werden. Da die Stadt Amberg die Tiefgarage unter dem Pausenhof nun selbst betreiben soll, muss der Betrag wieder vorgehalten werden.
		<u>Bestand:</u>	100.407,51 €	Kostensteigerung auf Grund der Bauzeitverlängerung, begründet durch unvorhersehbare, bauseitige, verdeckte Mängel und unterschiedlicher Bauzustände (z.B. Deckenbalken, unbekannte Auswechslungen in Schachtbereichen) im Bestand. Mehrleistungen und Behinderungen auf Grund schlechter Bausubstanz
500	221.294,42 €	<u>Bestand und Neubau:</u>	25.522,17 €	Regenrückhaltung wegen geänderter Einleitbedingung incl. Erdarbeiten.
			114.997,29 €	Zusatzkosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen durch Mehrmassen und Schnittstellenzuordnung. Die Schnittstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen wurde mit zunehmendem Baufortschritt während der Maßnahme korrigiert, die Leistungsabgrenzung und Betreuung des Tiefbaus bei den Ver- und Entsorgungsleitungen liegt nun komplett beim Fachplaner. Die Kosten waren ursprünglich nicht in vollem Umfang hinterlegt.
			80.774,96 €	Mehrkosten durch Planung Bürgerspitalareal. Im Grenzverlauf zwischen Bürgerspitalareal (Anlieferung) und Pausenhof Wirtschaftsschule müssen zur Abgrenzung des Pausenhofes und zur Vorbeugung gegen Schäden besondere bauliche Maßnahmen getroffen werden. z.B. Stadtmobliar zur Abgranzung mit Fahrradständer, Müllhäuschen, Hochbeeten; LKW Schutz Pausenhof; Dämmungsprovisprum als Flankendämmung; befestigter Oberflächenabschluss mit Rinne;
600	-27.575,66 €	<u>Bestand und Neubau:</u>	-27.575,66 €	Einsparung
700	332.602,65 €	<u>Bestand und Neubau:</u>	332.602,65 €	Honoraranpassung wegen erhöhter Baukosten
	1.641.168,62 €		1.641.168,62 €	Summe